

Der RegV 407 hilft

Brieftaubenzüchter spenden zugunsten der Flutopfer

Gleich nach der verheerenden Flutkatastrophe im Ahrtal und in der Eifel haben die Verantwortlichen aus dem Regionalverband 407 „Mittelrhein Süd-Ost“ und der Reisevereinigung „1900“ Koblenz u. Umg. spontan einen Spendenaufruf an alle Brieftaubenliebhaber gestartet, um die Betroffenen mit Geldspenden zu unterstützen.

Dieser Spendenaufruf (siehe Ausgabe 29/2021) stieß auf ein äußerst positives Echo. Mehr als 100 Spenden von Brieftaubenzüchtern, Brieftaubenreisevereinigungen, Gönnern des Brieftaubensports und hilfsbereiter Menschen aus den beiden Bundesländern und weit darüber hinaus, haben insgesamt eine Summe von 11.000,00 Euro erzielt.

Der am 24. Juli im letzten Preisflug ermittelte Meister der Altreise in der RV Koblenz, startete eigens zu diesem Zweck eine spontane Internet-Versteigerung von zehn Jungtauben aus seiner Siegermannschaft. Der daraus erzielte Erlös wurde sofort nach Beendigung der Auktion auf das Spendenkonto des Regionalverbandes 407 überwiesen. Damit hat der glückliche Gewinner der Auktion, ein Sportfreund aus Trier, ebenfalls zur Unterstützung der Flutopfer beigetragen.



Die Spenden-Übergabe in der Kindertagesstätte „Blandine-Merten-Haus“ in Bad Neuenahr. Die Teilnehmer von links: Der Leiter der Einrichtung Stefan Ibs, der 2. Vorsitzende des RegV 407 Uwe Rondorf, der Schatzmeister des KiTa Fördervereins, Maximilian Felk, der 1. Vorsitzende des Fördervereins Dr. Jörg Henkel, die stellvertretende Leiterin und Erzieherin Gudrun Seydel und der 1. Vorsitzende der RV „1900“ Koblenz u. Umg. Bernhard Niekrawietz.

An dieser Stelle bedanken sich die verantwortlichen Initiatoren des Spendenaufrufs bei allen Beteiligten ganz herzlich für die sehr große und großzügige Spendenbereitschaft.

Die Spenden wurden am 8. August eins zu eins durch Uwe Rondorf, den 2. Vorsitzenden des RegV 407, und Bernhard Niekrawietz, den 1. Vorsitzenden der RV Kob-

lenz, an den 1. Vorsitzenden des Fördervereins der Kindertagesstätte „Blandine-Merten-Haus“ in Bad Neuenahr, Herrn Dr. Jörg Henkel, und in Arloff an den 1. Vorsitzenden des Fördervereins der Kindertagesstätte „Sankt Bartholomäus“, Herrn Ronald Larmann, übergeben. Beide Einrichtungen betreuen zurzeit insgesamt etwa 200 Kinder in zehn verschiedenen Gruppen. Die Freude bei allen Anwesenden war sehr groß.

In der Hoffnung, das Leid der von der Flutkatastrophe betroffenen Menschen, insbesondere der betroffenen Kinder und deren Familien im Ahrtal und in der Eifel mithilfe der gesammelten Spenden etwas mildern zu können, wünschen wir allen Betroffenen viel Kraft, Zuversicht und Ausdauer bei der Verrichtung des Kraftaktes für den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete.

Den vielen großzügigen Spendern aus dem RegV 407 und über die Grenzen hinaus danken die Initiatoren des Spendenaufrufs nochmals ganz herzlich für ihre große Unterstützung.

Uwe Rondorf und
Bernhard Niekrawietz



Auch die Kindertagesstätte „Sankt Bartholomäus“ in Arloff erhielt eine Spende: von links: Der 1. Vorsitzende des Fördervereins Ronald Larmann, Fabian Bädorf, die Erzieherin Katharina Beckmann, die Leiterin der Einrichtung Eva-Maria Bädorf, der 2. Vorsitzende des RegV 407 Uwe Rondorf und der 1. Vorsitzende der RV „1900“ Koblenz u. Umg. Bernhard Niekrawietz.